Name, Vorname Antragsteller\*in

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Ausländerbehörde Ort

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Datum

**Antrag auf Streichung der Wohnsitzauflage nach §12a AufenthG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Aufhebung/ Streichung der Wohnsitzauflage nach §12a AufenthG

*ich und mein oben aufgeführtes Kind/meine oben aufgeführten Kinder*].

Gesetzeswortlaut §12a AufenthG Abs.5:

„*5) Eine Verpflichtung oder Zuweisung nach den Absätzen 1 bis 4 ist auf Antrag des Ausländers* ***aufzuheben****,*

*1. wenn der Ausländer nachweist, dass in den Fällen einer Verpflichtung oder Zuweisung nach den Absätzen 1 bis 3 an einem anderen Ort, oder im Falle einer Verpflichtung nach Absatz 4 an dem Ort, an dem er seinen Wohnsitz nicht nehmen darf,*

 *a)ihm oder seinem Ehegatten, eingetragenen Lebenspartner oder minderjährigen Kind eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Sinne von Absatz 1 Satz 2, ein den Lebensunterhalt sicherndes Einkommen oder ein Ausbildungs- oder Studienplatz zur Verfügung steht oder*

 *b)der Ehegatte, eingetragene Lebenspartner oder minderjährige ledige Kinder an einem anderen Wohnort leben,*

*2. zur Vermeidung* ***einer Härte****; eine Härte liegt insbesondere vor, wenn*

 *a) nach Einschätzung des zuständigen Jugendamtes Leistungen und Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch mit Ortsbezug beeinträchtigt würden,*

 *b) aus anderen dringenden persönlichen Gründen die Übernahme durch ein anderes Land zugesagt wurde oder*

 *c) für den Betroffenen aus sonstigen Gründen vergleichbare unzumutbare Einschränkungen entstehen.*

*Im Fall einer Aufhebung nach Satz 1 Nummer 2 ist dem Ausländer, längstens bis zum Ablauf der nach Absatz 1 geltenden Frist, eine Verpflichtung nach Absatz 3 oder 4 aufzuerlegen, die seinem Interesse Rechnung trägt.*“

Persönliche Begründung:

* Aufnahme sozialversicherungspflichtige Beschäftigung/ Ausbildung/berufsvorbereitende Maßnahmen
* Besondere Härte

Im Falle der Ablehnung bitte ich entsprechend § 37 und §39 VwVfG um einen schriftlichen und begründeten Bescheid.

Für Rückfragen stehe ich selbstverständlich jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift

Anhang:

* Kopie Arbeitsvertrag
* Teilnahmezusage/-bestätigung